

# LODES

Januar 2022  
Pressemitteilung

## Lodes präsentiert IVY, eine architektonische Beleuchtungslösung, entworfen von Vittorio Massimo



IVY by Vittorio Massimo für Lodes, © Lodes

Der italienische Beleuchtungsspezialist Lodes hat in Zusammenarbeit mit dem italienischen Architekten Vittorio Massimo die einfallsreiche Pendelleuchte IVY entwickelt. IVY ist ein minimalistisches, geometrisches Beleuchtungsobjekt, das aus einem Ring und einer Kabelaufhängung besteht, über die das maßgefertigte LED-Modul im Ring mit Strom versorgt wird. IVY ist die Antwort auf das Bedürfnis nach räumlich flexiblen Beleuchtungslösungen, ein zunehmend aktuelles Thema in der architektonischen Praxis und Restoration. Die Möglichkeit der einzelnen und doppelten Befestigung des Kabels (IVY I bzw. IVY V) ermöglicht es der Leuchte, sich von ihrer Deckenableitung zu lösen.

IVY I ist eine einzelne Pendelleuchte mit einem geraden Kabel, das sich um den Ring windet. Sie kann allein oder als Set an Lodes' Baldachinen aufgehängt werden. IVY V verfügt über eine doppelte Kabelbefestigung, die von der Stromquelle in der Decke

# LODES

bis zu dem gewünschten Ort reicht, wodurch eine V-Form entsteht. IVY V kann auch mit einem neuen Mehrfachbaldachin verwendet werden, der aus einem Sockel mit einer zentralen Öffnung besteht, an der bis zu 6 oder 12 Kabel hängen. Der Benutzende kann verschiedene V-Formen erstellen, indem vom Baldachin ausgehend das Kabel an einer beliebigen Stelle im Raum positioniert und mit einem kleinen schwarzen Metallelement an der Decke befestigt wird.

Vittorio Massimo kommentiert: „Wie Siegfried Giedion sagte: ‘Es ist das Licht, das die Wahrnehmung des Raums ermöglicht. Raum wird durch die Dunkelheit aufgelöst. Licht und Raum sind untrennbar.’ Die Beleuchtung ist ein so wichtiger Aspekt in der Architektur, und doch wird sie so oft an der Decke versteckt. Ich wollte die Beleuchtung in das gesamte Design einbeziehen. IVY wurde so konzipiert, dass sie sich an die einzigartigen Details eines Raumes anpasst. Die Ringkomponente gleitet entlang des Kabels, um jeden Punkt des Raumes zu erreichen, ihn in verschiedenen Höhen zu beleuchten und somit die Umgebung zu beeinflussen, was sie sowohl als Beleuchtungspunkt als auch als architektonisches Schlüsselement charakterisiert.“

Das Kabel ist in Schwarz gehalten, während der Ring aus druckgegossener Zinklegierung in drei Ausführungen erhältlich ist: mattes Schwarz, extra-mattes Champagner und Terra, ein warmer Ton mit Nuancen von Braun, Orange und Rosa.



IVY by Vittorio Massimo für Lodes, © Lodes

# LODES

Die drei Farbvarianten können auf mehreren Baldachinen kombiniert werden, um ein abwechslungsreiches, modernes Statement zu schaffen. Das Produkt wirft sein Licht durch eine lange und schmale Öffnung nach unten, die so konzipiert ist, dass sie durch ihren Methacrylat-Diffusor einen gleichmäßigen, runden Lichtstrahl abgibt.

Der Name IVY bezieht sich auf das Leuchtencluster mit zahlreichen Kabeln, die an Kletteräste erinnern. Die Kabel verschlingen und überlappen sich wie die Efeupflanze, passen sich der Umgebung an und rahmen bestimmte Details des Raums ein. Die Komposition hebt verschiedene Raumansichten und Schwerpunkte aus unterschiedlichen oder wechselnden Blickwinkeln hervor.

Das Design wurde auch durch Ringe, insbesondere Eheringe, als Anhänger an Halsketten inspiriert. Dieses Motiv überträgt sich auf die Position des Rings auf dem doppelten Kabel, was ihn als einfaches und doch kostbares Objekt stärkt und die Formvollendung als Wert hervorhebt.

Die Produktlinie wurde so konzipiert, dass sie sich aufgrund ihrer Vielseitigkeit und ihres klaren Designs in jede Umgebung einfügt. IVY V ist besonders wirkungsvoll in minimalistischen und anspruchsvollen kommerziellen Kontexten, einschließlich Hotels, Verkaufsräumen und Restaurants. Sie kann jedoch auch in Wohnräumen verwendet werden, um Ess- und Lesebereiche zu definieren, während IVY I mit einem einzigen Kabel als diskretes Nachtlicht im Schlafzimmer dienen kann.

Massimiliano Tosetto, Geschäftsführer von Lodes, merkt an: *„IVY ist ein perfektes Beispiel für Lodes' Ethos des zugänglichen und zeitgenössischen Designs. Seine Flexibilität erlaubt es den Benutzenden mit verschiedenen Höhen und Formen zu spielen und so die weiteren architektonischen Details eines Raumes hervorzuheben. Das Ergebnis zeugt von einer einzigartigen kreativen Synergie zwischen dem Architekten, Vittorio Massimo und Lodes.“*

Ende./

# LODES

## Hinweise für Redakteure

### Über Lodes

Das venezianische Familienunternehmen Lodes entwickelt und produziert bereits seit 1950 durch die Verbindung von technischem Know-how und anspruchsvollem Design made in Italy beleuchtungstechnische Einrichtungslösungen für drinnen und draußen.

Entstanden aus der Leidenschaft für Glas des Gründers Angelo Tosetto und angeleitet von der konstanten technologischen Forschung, entwickelte sich das Unternehmen zu einem der wichtigsten Designer und Hersteller von dekorativer Beleuchtung in Europa und ist derzeit auf über 90 Märkten weltweit tätig.

Heute steht Lodes für eine Weiterentwicklung über drei Generationen – angetrieben von der Leidenschaft für hochwertiges Design entwickelt Lodes überraschende architektonische Beleuchtungskonzepte, die modernes Design mit besonders hochwertigen Materialien und dem Einsatz von Spitzentechnologie gekonnt kombinieren.

Die Firma wurde in der Umfrage „Campioni della crescita 2020“ (Wachstums-Champions) als eines der dynamischsten italienischen Unternehmen ausgewählt, ebenso wie im Jahr 2021, veröffentlicht in der Italienischen Tageszeitung La Repubblica in der Rubrik „Affari & Finanza“.

[www.lodes.com](http://www.lodes.com)

### Über Vittorio Massimo



Der Architekt Vittorio Massimo wurde 1981 in Treviso geboren. Im Jahr 2007 begann er eine dreijährige Zusammenarbeit mit dem Studio John Pawson Architects in London und MZC+ in Treviso, die bis 2017 andauerte. Gleichzeitig setzt Massimo seine berufliche Tätigkeit mit privaten Aufträgen fort, nimmt an nationalen und internationalen Wettbewerben teil und gewann bereits mehrere Preise.

Im Jahr 2010 gehörte er zu den europäischen Finalisten in Galway, Irland, für die Neugestaltung eines Stadtviertels und gewann später den zweiten Preis in Galliera Veneta, Padua, für das neue Museum und Bürgerzentrum im historischen Stadtzentrum sowie den ersten Preis für die Neugestaltung

# LODES

des historischen Zentrums des Dorfes Palazzolo di Sona, in der Nähe von Verona.

Im Jahr 2020 wurde das Projekt für den Ausstellungsraum Maison 203 in die erste Liste der für den Archdaily-Preis für das beste Gebäude des Jahres nominierten Architekten aufgenommen, und im Jahr 2021 gehörte er mit demselben Projekt zu den Gewinnern des Big See Award.

Massimo arbeitet parallel auf dem Gebiet des Produkt- und Beleuchtungsdesigns und 2014 gewann er den Chicago Athenaeum Good Design Award.

[www.vittoriomassimo.it](http://www.vittoriomassimo.it)

## **Pressekontakt**

Für detaillierte Informationen, Interviewanfragen und hochauflösende Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Brand. Kiosk  
Susanne Günther / Isabelle Hammer  
[lodes@brand-kiosk.com](mailto:lodes@brand-kiosk.com)  
+49 69 2691 5397